

Brainstorming alleine nutzen

Natürlich lässt sich die Brainstorming Methode auch anwenden, wenn Sie alleine sind. Mit einigen Tricks und Kniffen können Sie so die Gehirnzellen ankurbeln und der eigenen Kreativität auf die Sprünge helfen. Das Wochenende eignet sich übrigens ideal dazu. Wir haben hier noch einige Anregungen zusammengestellt. Der Königsweg ist übrigens, möglichst viele davon miteinander zu kombinieren...

Hart arbeiten

Brainstorming ist keine Spaßveranstaltung für zwischendurch, sondern erfordert Konzentration und Disziplin. Nur wer seine Gehirnwendungen ernsthaft bemüht, wird am Ende belohnt.

Alleine sein

Das Dauerbombardement durch E-Mails, Handy, Facebook und Twitter macht es unmöglich, sich auf eine Sache zu konzentrieren. Beseitigen Sie daher, zumindest vorübergehend, die diversen Störfaktoren. Die goldene Regel für Brainstormer: Kapseln Sie sich für eine Weile vollständig ab, denken Sie ganz alleine und in der Stille intensiv nach.

Spazieren gehen

Wer tagein, tagaus auf die gleiche graue Wand schaut, wird nicht sonderlich inspiriert. Neue Orte produzieren neue Eindrücke produzieren neue Ideen. Ein Spaziergang durch Wald und Flur stellt neue Assoziationen her, weckt Ideenreichtum und Erfindergeist. Noch vor wenigen Monaten bestätigten Forscher der Uni Stanford die kreative Kraft eines Spaziergangs.

Limits setzen

Kauen Sie auf einer mittelmäßigen Idee nicht zu lange herum. Wenn Sie merken, dass der Weg ins Nichts führt, biegen Sie lieber auf einen anderen ab.

Ideen aufschreiben

Nehmen Sie sich ein Blatt Papier mit und schreiben Sie alles auf, was Ihnen zum vorgegebenen Thema einfällt. Aus den ungeordneten Gedankenschnipseln können hinterher brauchbare Ansätze herausgefiltert werden.

Pausen einlegen

Dass Pausen die Produktivität erhöhen, dürfte bekannt sein. Effektiver als ein mühevoller Brainstorming-Marathon sind daher mehrere Sprints.

Erwartungen dämpfen

Ein Brainstorming führt noch nicht zu einem fertigen Produkt. Erst kommt die Grundidee, danach die Fein- und Fleißarbeit. Machen Sie sich bewusst, dass mit dem Brainstorming noch nicht die gesamte Arbeit erledigt ist.

Ausschuss produzieren

Dass die meisten Ideen im Abfalleimer landen, sollte kein Grund für Frustrationen sein. Je mehr Ideen, desto größer die Wahrscheinlichkeit eines Treffers. So gilt auch beim Brainstorming alleine, dass Sie anfangs auf Masse statt Klasse setzen sollten.